

Leizener Pfarrbrief

Nr. 6

37. Jahrgang

Juni 1990



Herzlich willkommen zum Pfarrfest!



Freude und Spaß für die Kinder beim Pfarrfest. So wie jedes Jahr sind viele Spiele vorbereitet

Foto: F. Weber

Der Pfarrfestsonntag ist der 17. Juni 1990; er beginnt mit dem Festgottesdienst um 9.00 Uhr (Beginnzeit bitte vormerken!), den eine pfarrliche Singgruppe unter Leitung von Elisabeth Immervoll mitgestalten wird. Der Festgottesdienst ist das Herzstück unseres Pfarrfestes.

Nach der Meßfeier halten wir wie in den Jahren bisher fröhliche Gemeinschaft bei einfacher Bewirtung: Wenn es das Wetter erlaubt, auf unserem schönen Kirchhof, wenn es zu kühles oder regnerisches Wetter geben sollte, dürfen wir wieder in die überdachten Räume des nahegelegenen Pyhrnparks übersiedeln und dort feiern.

Die Volksmusik Sepp Härtel wird wie jedes Jahr dieses heitere Zusammensein bereichern.

Für Kinder werden Spiele vorbereitet sein.

Um die Mittagszeit lassen wir das Pfarrfest ausklingen; wir räumen den Platz und tragen Sorge dafür, daß auch die vielen notwendigen und fleißigen Helferinnen und Helfer noch einige Stunden des Nachmittags als Freizeit erholsam verbringen können.

Was will das Pfarrfest?

Das Herzstück ist die Mitfeier eines schön gestalteten Festgottesdienstes; diese Gemeinschaft des Glaubens und der Wille zu einem christlichen Leben im Alltag verbinden uns; diese Gemeinschaft setzt sich fort in der außerkirchlichen Feier am Kirchhof, bei der die vielen Menschen miteinander in Kontakt kommen können: alle Altersgruppen, alle Bevölkerungsschichten und weltanschaulichen Gruppen sitzen gemeinsam an den Tischen und reden miteinander.

Lesen Sie bitte weiter auf Seite 3

Bereitschaft zum Dialog

Unser steirischer Bischof hat einen überaus beachtenswerten Hirtenbrief an alle Katholiken der Steiermark gerichtet.

Einige markante Sätze daraus möchte ich in diesem Monat, wo wir unser Pfarrfest feiern, zitieren:

„Bleiben wir in unseren Pfarren nicht unter uns.

Reden wir nicht nur über unsere Kirchenprobleme.

Greifen wir neu die Weisung des Konzils auf:

Freude und Hoffnung, Trauer und Angst der Menschen von heute sind auch Freude und Hoffnung, Trauer und Angst der Jünger Christi!

Wir möchten unsere Türen und unsere Ohren öffnen:

für das, was heute die Menschen bewegt, was sie als einzelne, aber auch was Vereinigungen und Institutionen sagen möchten.

Aber auch wir bitten um offene Türen und offene Ohren, damit wir zu ihnen kommen können:

Was wollen wir miteinander zum Leben von morgen beitragen?

Unser Dialog darf nicht einspurig sein.

Er ist mehrfach:

Ein Dialog über den Zaun mit unseren Nachbarn, die nicht in der Kirche beheimatet sind –

ein Dialog innerhalb der Kirche –

ein Dialog mit Gott,

vor allem in einem neuen Geist des Gebetes.“

Mit der Feier unseres Pfarrfestes verfolgen wir seit Jahren dasselbe Ziel: mit allen Menschen, die zu uns kommen, im Gespräch zu bleiben oder in ein solches eintreten.

Im Geist des Gebetes, von dem unser Bischof spricht, wollen wir am Freitag, dem 15. Juni, unser Pfarrfest in der Kalvarienbergkirche vorbereiten.

Zu dieser Virgilfeier am Freitag und zum Pfarrfestsonntag laden wir herzlich ein!

Ihr Pfarrer

Josef Schmidt

Gedanken über die Firmung und die Firmspendung:

Am Ende der Firmvorbereitung möchte ich mich noch einmal bei allen Firmbegleitern für ihren wertvollen Dienst bedanken. Die Firmung am 5. Mai war sicher ein schönes Erlebnis für unsere Firmkandidaten, wie auch das Wochenende für Firmlinge in der Mühlaus, das für einige ein Anstoß war, sich für die Jugendgruppe zu interessieren.

Die folgenden Aussagen stammen von unseren diesjährigen Firmkandidaten und spiegeln ihre Meinungen und Erfahrungen wieder:

- Die Firmvorbereitung hat mir immer sehr gut gefallen
- Die Firmung war sehr schön - besonders das Feiern danach
- Die Firmung selbst, also wie uns der Abt den Segen gab, war so kurz, daß ich nichts mitgekriegt habe.
- In der Kirche hat mir vor allem die Musik gut gefallen
- Die Firmvorbereitung war lustig - die Firmbegleiter waren sympathisch.
- Das Firmwochenende hat mir sehr gut gefallen.
- Zuwenig Platz - zulange gedauert - die Hose hat gebissen
- Die Firmvorbereitung war nicht interessant, aber sehr lehrreich.

Gabriele Schachinger
Pastoralassistentin



Die Firmbegleiter des heurigen Jahres mit dem Firmspender, Abt B. Schlömicher und Pfarrer J. Schmidt

Fronleichnam

Die evangelische Kirche feiert Gustav-Adolf-Fest

Dieses Fest der evangelischen Kirche wird jedes Jahr in einer anderen evangelischen Pfarre gefeiert, zu dem Abordnungen aus der ganzen Steiermark kommen; heuer ist die evang. Pfarre Liezen-Admont mit der Vorbereitung und mit der Durchführung dieses Festes beauftragt worden.

Wir möchten die katholische Pfarrbevölkerung auf zwei Veranstaltungen im Rahmen des Gustav-Adolf-Festes hinweisen:

Mittwoch, 13. Juni 1990, 20 Uhr, Volkshaussaal Liezen

Eröffnung der Ausstellung „Umweltschutz im Ennstal“ (Hartmut Stecher) mit musikalischer Umrahmung (Wonaschütz/Pfisterer).

Diese Ausstellung mit hervorragenden Bilddokumenten aus dem Ennstal weist hin auf die Gefährdung unserer Landschaft und auf den Auftrag Gottes an den Menschen, die Schöpfung für die kommenden Generationen zu bewahren.

Donnerstag, 14. Juni 1990: Fronleichnamstag, 10.45 Uhr:

Vortrag von Prof. Haditsch: „Unsere Verantwortung für Gottes Schöpfung“, Volkshaussaal; anschließend Diskussion. - Die Beginnzeit des Vortrages fällt mit dem Ende der Fronleichnamprozession zusammen, sodaß der Besuch des Vortrages auch der katholischen Pfarrbevölkerung möglich ist. - Wir laden herzlich ein!

Impressum: Medieninhaber: R. k. Pfarramt Liezen, Ausseer Straße 10, A-8940 Liezen, Tel. 03612/22 425. Anschrift von Herausgeber und Redaktion: Pfarrer Josef Schmidt, Ausseer Straße 10, A-8940 Liezen.

Name des Herstellers: Ferdinand Jost, Döllacher Str. 17, A-8940 Liezen, Tel. 03612 / 22 086.

Für die Jugend

Für Jugendliche ab der Firmung findet von 22. Juli bis 28. Juli eine **Jugendwoche** auf einer Hütte in Eibiswald statt. Interessierte Jugendliche, die eine Woche miteinander verbringen wollen (Gemeinschaft erleben, diskutieren, wandern, basteln . . .) sollen sich bitte bei Florian Schachinger melden.

(Dekanatsjugendstelle, Admonterstr. 8, Tel. 23 941)

Robert Semler neuer Mitarbeiter am Pfarrbrief

Der langjährige Mitarbeiter am „Liezener Pfarrbrief“ Amtsrat Heinrich Lumpe hat schon vor längerer Zeit gebeten, einen weiteren Mitarbeiter für den Pfarrbrief zu suchen, der vor allem die Arbeiten für den Druck, aber auch inhaltliche Aufgaben übernehmen kann, um für persönliche Vorhaben ungebundener sein zu können; Religionslehrer Robert Semler, der schon als Student journalistische Ambitionen zeigte, hat nun diese Aufgabe übernommen, wobei Herr Lumpe weiterhin zur Verfügung steht, wenn seine Hilfe gebraucht wird. Beiden Herren danke ich auch im Namen der Pfarre für die langjährige bzw. zukünftige Mitarbeit sehr herzlich!

Chor der evangelischen Haupt- kirche Darmstadt/BRD in Liezen

Der aus 50 Frauen und Männern bestehende Chor befindet sich auf einer Konzertreise und hat angeboten, in Liezen einen Sonntagsgottesdienst zu gestalten.

**Sonntag, 24. Juni 1990, 10.00 Uhr,
Pfarrkirche Liezen**

Dieser Chor steht unter der Leitung von Berthold Engel.

Spenden beim Kirchenausgang kommen dem Chor zugute.

Wallfahrt am 13. des Monats

Mittwoch vor dem Fest Fronleichnam,
19.00 Uhr Treffpunkt beim Gasthof Schattner
in Oppenberg.

Fronleichnamstage in unserer Pfarre

Liezen, 14. Juni 1990 (Fronleichnam)

9.00 Uhr: Festgottesdienst in der Pfarrkirche. - **Beginnzeit** bitte beachten!
Nach dem Festgottesdienst die Fronleichnamprozession durch die Stadt: Kirchhof - Ausseer Straße - Hauptstraße - Hauptplatz - Grimmiggasse - Siedlungsstraße - Ausseer Straße - Kriegerdenkmal (Ortssegnung). - Nach der Ortssegnung wird die Prozession durch die Ausseerstraße in die Pfarrkirche zurückgeführt, in der die Feier ihren Abschluß findet.

Prozessionsordnung:

Stadtmusikkapelle
Kinder, die von ihren Müttern und Tischmüttern begleitet werden
Ministranten
Pfarrer mit dem Allerheiligsten in der Monstranz
Erwachsene, Jugendliche und Kinder mit deren Eltern.

Wir erbitten Fensterschmuck entlang des Prozessionsweges (Blumen, rel. Bilder, Kreuz, Kerzen).

20.00 Uhr: **Konzert in der Pfarrkirche**; siehe Ankündigung auf Seite 3.

Weißbach, Sonntag, 24. Juni 1990

9.00 Uhr: Festgottesdienst in der Kirche Weißbach. - **Beginnzeit** nicht übersehen!
Nach der Festmesse die Prozession in den nördlichen Ortsteil mit den Altären beim Mayerl-Kreuz, beim Kriegerdenkmal, bei der Volksschule und in der Kirche.

Die Prozessionsordnung ist wie in Liezen.

Auch in Weißbach erbitten wir den Fensterschmuck entlang des Prozessionsweges.

Katholische Jungschar

Am 10. Juni feiert die Katholische Jungschar Weißbach um 8.30 Uhr in Weißbach und die Jungschar Liezen um 10.00 Uhr bei den Gottesdiensten ihren feierlichen Abschluß des diesjährigen Jungscharjahres. Danach fahren die Jungscharkinder mit ihren Begleitern in einen Tierpark und verbringen gemeinsam den Sonntag nachmittag.

In diesem Jahr gab es in Liezen und in Weissenbach insgesamt 8 JS-Gruppen, worüber ich mich sehr gefreut habe. Obwohl es nicht immer einfach war (durch den Pfarrhofumbau), waren unsere Jungscharbegleiter das ganze Jahr über mit voller Begeisterung bereit, mit den Kindern viel zu unternehmen. Ich bedanke mich bei ihnen, wie auch bei den Jungscharkindern, die immer zu den Jungscharstunden gekommen sind und hoffe, daß wir auch im Herbst bei der Startaktion wieder so viele Jungscharkinder begrüßen dürfen.

Gabriele Schachinger
Pastoralassistentin

„Steirische Kalvarienberge“

Buchbestellung

Dieses Buch erscheint im Oktober 1990 und wird von Walter Brunner und Erich Renhart herausgegeben.

Auch die Liezener Kalvarienbergkirche wird in diesem Buch vorgestellt; insgesamt gibt es 70 Kalvarienberge in der Steiermark. Wer dieses interessante Buch mit vielen Bilddokumentationen bestellen will, bekommt es zum Subskriptionspreis von S 198,- (Leinengebunden mit Schutzumschlag, 304 Seiten und etwa 50 Farbbilder). Bestellungen nimmt das Pfarramt entgegen, der Buchpreis von S 198,- muß bis 31. August 1990 mittels Zahlschein eingezahlt werden.

Ich empfehle dieses Buch auch aus einem weiteren Grund: mein ehemaliger Kaplanskollege in Voitsberg, Mag. Josef Ranftl, ist Pfarrer in Graz-Kalvarienberg; er hat dieses Buch angeregt und arbeitet an seinem Inhalt mit.



Was wollen wir nicht?

Pfarrfeste werden in den vielen Pfarren sehr verschieden gefeiert: In manchen Pfarren steht ein möglichst hoher Reingewinn für irgend einen guten pfarrlichen Zweck oder für eine notwendige Anschaffung im Vordergrund: Da hat das Pfarrfest Bierzeltcharakter, Essen und Trinken stehen im Vordergrund; das Fest geht bis in die Nachtstunden, Musik und Tanz sorgen dafür, daß die Menschen möglichst lange bleiben.

Wir haben in Liezen seit Jahren eine Form gefunden, von der wir überzeugt sind, daß sie für uns gut paßt:

Feier des Festgottesdienstes – anschließend einige Stunden in fröhlicher Gemeinschaft – einfache Bewirtung – Ende um die Mittagszeit.



Fröhliche Gemeinschaft beim Pfarrfest. Neben den Spielen für die Kinder sorgt die Volksmusik Härtel für Unterhaltung. Foto: F. Weber

Was erbitten wir von den Pfarrbewohnern?

Unzerteilte Mehlspeisen, die ohne Besteck zum Essen ausgegeben werden können; es freut uns jedes Jahr, wenn immer wieder auch andere Pfarrbewohner etwas zur Bewirtung der vielen beitragen; wir ermuntern manche schüchterne Personen, die meinen, die Mehlspeisen, die sie für sich gerne zubereiten, seien zu minder oder nichts Besonderes: Wir freuen uns über jeden Beitrag; übrigens: Wir können nur das zur Bewirtung ausgeben, was die Pfarrbewohner selber beistellen. Viel oder wenig – das hängt allein von uns ab.

Herzlich bitten wir um die lokalen Spezialitäten unserer Region, die zu jedem Pfarrfest gehören; wir wissen wohl zu schätzen, unter welchem Arbeitsaufwand sie hergestellt werden müssen.

Neben den Mehlspeisen werden heiße Frankfurter angeboten; alles – Essen und Trinken – zu günstigen Preisen; der Reingewinn steht nicht im Vordergrund, aber wir sind froh, wenn wir für die neuen Räume im umgebauten Pfarrhof etwas mehr Geld zur Verfügung haben, um sie entsprechend ihrer Verwendung einrichten zu können.

Wohin sind die Mehlspeisen zu bringen?

Bis Samstag-Mittag, 16. Juni 1990, in die Pfarrkanzlei in der Salzstraße 1. Wenn Sie erst später etwas bringen können, müssen Sie dies ab 14.00 Uhr ins Gasthaus „Steirereck“ der Fam. Zick bringen; unsere Helferinnen dürfen die Gasträume zum Herrichten der Bewirtung benützen, da wir derzeit keine pfarrlichen Räume zur Verfügung haben. Wir bitten, die Mehlspeisen rechtzeitig zu bringen – bis spätestens am frühen Samstag-Nachmittag.

Helfer gesucht!

Um 7.00 Uhr des Pfarrfestsonntags – 17. Juni – beginnen wir im Kirchhof mit dem Aufstellen der Bänke, Tische, Stände usw. – Wer helfen kommt, bitte Arbeitshandschuhe mitbringen – als Schutz vor oft schmerzhaften Verletzungen!

Die geistige Vorbereitung auf das Pfarrfest:

Freitag, 15. Juni 1990

19.00 Uhr: Prozession von der Pfarrkirche auf den Kalvarienberg, dort ist die Abendmesse; nachher bleiben wir noch eine Zeitlang bei Singen, Beten, Stille zusammen, um das Pfarrfest auch geistig vorzubereiten. – Sie können Musikinstrumente und geeignete Texte mitbringen.

Wir hoffen auf gutes Gelingen des Pfarrfestes und freuen uns über jeden, der zu uns kommt!

Donnerstag, 14. Juni 1990, 20 Uhr, Stadtpfarrkirche Liezen

GEISTLICHE ABENDMUSIK

Ausführende: Lehrer und Schüler des Konservatoriums der Stadt Graz und der Musikklassen am Stiftsgymnasium Admont

B. Baumhackl, Sopran a. G. H. Matz, Cembalo, a. G. Leitung: Harald Schwab
Auf dem Programm stehen Orchester- und Chorwerke von J. S. Bach, G. Händel, M. Haydn u. a.
Spenden kommen der Pfarre zugute. Mag. Harald Schwab

22. Juni:

Wallfahrt nach Mariazell

Im Mai-Pfarrbrief ist ein bedauerlicher Druckfehler passiert, den wir jetzt noch einmal richtigstellen:

Am Freitag, dem 22. Juni 1990, fährt ein Wallfahrerbus aus unserer Pfarre nach Mariazell.

Abfahrt: Modenhaus Aigner, 8.00 Uhr.

Messe in der Mariazeller Basilika

Mittagessen

Rückkehr nach Liezen: ca. 17.00 Uhr.

Alle anderen Informationen waren schon im Mai-Pfarrbrief; das weitere wird Ihnen im Bus gesagt werden.

Anmeldungen in der Pfarrkanzlei bei Frau Gruber sind notwendig; der Fahrpreis wird im Bus kassiert.

Sonntag, 1. Juli 1990

Fußwallfahrt nach Frauenberg

5.00 Uhr: Beginn der Wallfahrt am Kirchhof. – Stationen nach dem gemeinsamen Gebet auf dem Weg nach Frauenberg sind das Klausbauernkreuz, das Ardningerkreuz.

9.00 Uhr: Messe in der Wallfahrtskirche Frauenberg; Beichtmöglichkeit

Abfahrt des Busses vom Busbahnhof Liezen nach Frauenberg: 7.30 Uhr

Rückfahrt des Busses nach Liezen: 10.30 Uhr.

Die Fahrt wird im Bus kassiert.

Wenn starker Regen sein sollte, ist die Prozession auf der Bundesstraße wenig sinnvoll; es steht aber jedem frei, dennoch zu gehen; der Bus fährt bei jedem Wetter, auch die Messe in Frauenberg wird um 9.00 Uhr gefeiert.

Erfreulicherweise gingen in den letzten drei Jahren immer mehr Menschen schon vom Anfang der Fußwallfahrt an mit. Wir freuen uns auf viele Teilnehmer!

Buch des Monats:

Leben will ich:

Gerade im Alter nach Erstkommunion und Volksschule kommt es auf den persönlichen Zugang zum Gebet an. Dieses Buch des bekannten Kinder- und Jugendseelsorgers **Elmar Gruber** zeigt Wege zum persönlichen Beten für junge Menschen ab 10 Jahren.

Gabriele Schachinger
Pastoralassistentin



Wird mir die Kirche fremd?

Damit das nicht eintritt, sollen die Menschen Kirche neben sich erleben können, in der Pfarre, am Arbeitsplatz, bei den Nachbarn . . .

Sie müssen erfahren, daß die Menschen, die zu dieser Kirche gehören, trotz aller Schwächen gute und gütige Menschen sind, mit einem offenen Ohr und Herz; Menschen, die auch bei Schwierigkeiten und Problemen hoffnungsvoll sind und in christlicher Toleranz zu leben versuchen.

Ganz wichtig ist auch meine persönliche positive Einstellung zur Kirche und zum Kirchenbeitrag als Solidaritätsbeitrag.

Damit darf ich aber nicht hinter dem Berg halten, sondern gelegen oder ungelegen meine positive Sicht den Mitmenschen klar machen.

Nächste Ansprechmöglichkeit der Beitragsberater:

Samstag, 30. Juni 1990, 9.00 – 11.00 Uhr, Pfarrkanzlei, Salzstraße 1, und im Pastoralraum Weißenbach

Rudolf Hofreiter

Wo wir uns treffen können

Juni 90

LIEZEN

Gottesdienste:

Montag, Mittwoch, Freitag und

Samstag 19.00 Uhr

Wortgottesdienst Donnerstag 19 Uhr

Sondertermine:

1. Juni: 1. Freitag im Monat

18.00 Uhr: Beichtgelegenheit

18.30 Uhr: Rosenkranz

19.00 Uhr: Abendmesse

3. Juni: Pfingstsonntag

10.00 Uhr: Festgottesdienst, musikalisch gestaltet von Walter Kern und Mag. Harald Matz.

4. Juni: Pfingstmontag

10.00 Uhr: Meßfeier

Am Nachmittag Jubiläums-Fußwallfahrt nach Lassing (siehe unten).

10. Juni: Sonntag

10.00 Uhr: Die Jungschar Kinder feiern beim Pfarrgottesdienst den Abschluß des Arbeitsjahres vor Ferienbeginn; lesen Sie auf Seite 2.

14. Juni: Fest Fronleichnam

9.00 Uhr: Festgottesdienst in der Pfarrkirche; nähere Informationen auf Seite 2.

15. Juni: Freitag vor dem Pfarrfestsonntag

19.00 Uhr: Prozession vom Kirchhof auf den Kalvarienberg, dort feiern wir Abendmesse.

Nach der Abendmesse wollen wir noch eine Zeitlang in Gebet, Singen und Stille das Pfarrfest geistig und geistlich vorbereiten.

17. Juni: Pfarrfestsonntag

9.00 Uhr: Festgottesdienst, an dessen musikalischer Gestaltung eine pfarrliche Singgruppe unter Leitung von Elisabeth Immervoll mitwirkt. – Näheres auf den Seiten 1 und 3.

Jubiläumswallfahrt nach Lassing am Pfingstmontag

Pfingstmontag, 4. Juni 1990

12.53 Uhr: Abfahrt des Linienbusses von der Bushaltestelle Weißenbach

13.00 Uhr: Abfahrt des Busses vom Busbahnhof Liezen.

Änderung des Wallfahrerweges!

Wir haben den Ausgangspunkt der Fußwallfahrt geändert; es gibt einen Weg, der von Deisl wegführt, weniger steil und morastig ist und in den bisherigen Wallfahrerweg einmündet. Den wollen wir heuer erstmals gehen. – Sammelpunkt also bei Deisl!

Bedanken möchten wir uns bei der Familie Deisl, da wir bei dieser neuen Route einen Privatweg benutzen.

13.15 Uhr: Beginn des gemeinsamen Fußweges bei Deisl.

Rast am „Jogger!“ – Eintragen in das Wallfahrerbuch. –

Beten und Singen beim Aufbruch zur Eckartkapelle.

Prozession zur Pfarrkirche Lassing.

15.30 Uhr: Meßfeier – Beichtmöglichkeit.

Nachher Jause auf dem Pfarrhofvorplatz.

ca. 17.00 Uhr: Aufbruch der Fußwallfahrer nach Liezen. – Wenn jemand den Rückweg fahrend zurücklegen will, muß er dieses Problem selber lösen.

Wir gehen bei jedem Wetter. – Zum Mitgehen und Mitfeiern der 10. Fußwallfahrt nach Lassing lädt die Pfarre herzlich ein!

Fußballspiel

Pfarre gegen Stadtgemeinde

Zum 3. Mal treffen die beiden Mannschaften aufeinander.

Samstag, 7. Juli 1990, 16.00 Uhr am WSV-Platz.

Die Spenden der Zuschauer kommen wieder einem gemeinnützigen Zweck zugute.

Musikalische Gestaltung des Pfingstsonntags

Wir dürfen uns sehr freuen: 10.00 Uhr Festgottesdienst, musikalisch gestaltet von Walter Kern (Trompete) und Mag. Harald Matz (Orgel).

22. Juni: Wallfahrt nach Mariazell (Freitag)

Ankündigung auf Seite 3.

24. Juni: Sonntag

10.00 Uhr: Der Sonntagsgottesdienst wird musikalisch gestaltet vom Chor der evangelischen Hauptkirche Darmstadt/BRD unter Leitung von Berthold Engel. Siehe Seite 2.

1. Juli: Sonntag und Fußwallfahrt nach Frauenberg

Ankündigung auf Seite 3.

WEISSENBACH

Gottesdienste:

Sonn- und Feiertage: 8.30 Uhr

Donnerstag: 19.00 Uhr

Sondertermine:

10. Juni: Sonntag

8.30 Uhr: Festlicher Abschluß der Jungschararbeit des Jahres bei der Messe, an deren Gestaltung die Kinder mitwirken.

14. Juni: Fest Fronleichnam (Donnerstag) Keine Messe am Vormittag.

Wenn möglich, sollen die Pfarrbewohner von Weißenbach an der Feier von Fronleichnam in Liezen teilnehmen.

19.00 Uhr: Abendmesse in Weißenbach

17. Juni: Pfarrfestsonntag

Keine Messe am Vormittag; das Pfarrfest sollte die Gläubigen aus allen Gebieten unserer Pfarre in der Pfarrkirche zusammenführen.

19.00 Uhr: Abendmesse in Weißenbach

24. Juni: Fronleichnamssonntag

9.00 Uhr: Beginn des Festgottesdienstes; nähere Informationen auf Seite 2.

1. Juli: Sonntag

8.15 Uhr: Messe; bitte die Vorverlegung wegen der Fußwallfahrt nach Frauenberg beachten!

Christ sein heißt ...



... Menschen nicht abstempeln.

© Franz Roscher

Taufsamstage

9. und 23. Juni 1990

7. und 14. Juli 1990

11. und 25. August 1990

Ehevorbereitung

Admont:

10. Juni 1990, Sonntag, 8.30 – 13.00 Uhr

Irdning:

2. Juni 1990, Samstag, 14.30 – 18.30 Uhr

30. Juni 1990, Samstag, 14.30 – 18.30 Uhr

Anmeldungen sind sowohl in Admont als auch in Irdning erbeten.

Kinder Gottes wurden durch die Taufe:

Ein Sohn Uwe Horst von Johann und Sigrid Pfandlsteiner, Grimmingg. 3; ein Sohn Oliver Philipp von Gerald und Ulrike Rohrmoser, Alpenbadstraße 17; ein Sohn Alexander von Alois und Renate Oberegger, Schillerstraße 1; eine Tochter Juliane von Gerhard und Josefine Gasteiner, Roseeggasse 2; ein Sohn Andreas von Andreas und Beate Glaser-Schlemmer, Salzstrasse 7; ein Sohn Dominic und ein Sohn Arndt von Hermann und Elisabeth Pollin, Alpenbadstraße 17; ein Sohn Stefan Hannes von Hannes und Andrea Polzer, Pyhrnstraße 8.

Den Bund fürs Leben haben vor Gott geschlossen:

Werzer Heinz Georg, Kaufm. Angest., Weißenbach 273 und Gasteiner Renate, Landwirtschaftsgehilfin, Wörschach 66; Macheiner Albin, Trafikant, Schulgasse 161, Irdning und Schwaiger Rosemarie, Kaufm. Angestellte, Alpenbadstraße 20, Liezen; Hollinger Harald, Installateur, Döllacherstr. 12 und Pfister Angelika, Sekretärin, Döllacherstr. 12, Liezen; Wölger Christian, Büroangestellter, Erzherzog Johann Str. 235, Stainach und Wampel Judith, Finanzbeamte, Südtirolergasse 11, Liezen; Gugl Wolfgang, KFZ-Mechaniker, Grimminggasse 3 und Voborsky Monika, Büroangestellte, Radmeister-Straße 10, Eisenerz; Schmeißl Klaus, KFZ-Mechaniker, Admonterstr. 39, Liezen und Weber Manuela, Kaufm. Angest., Admonter Str. 39, Liezen; Dipl. Ing. Semlitsch Erhard, Mariatroster Straße 69, Graz und Mag. Deli Waltraud, AHS-Lehrer, Ausseer Straße 38, Liezen; Feurle Wolfgang, Handelsarbeiter, Hauptplatz 5, Liezen und Walter Karin, Büglerin, Hauptplatz 5, Liezen; Riemelmoser Rupert, Saisonarbeiter, Pfarrgasse 23, Schladming und Puschnig Dagmar, Südtirolergasse 6, Liezen.

In die ewige Heimat sind uns vorausgegangen:

Kiklin Franz (19), Alpenbadstraße 14, Liezen; Kurz Maria (80), Pyhrnstraße 8, Liezen; Friesenecker Hildegard (70), Grimminggasse 22a, Liezen.

Der Pfarrbrief vom Monat Juli/August möge von den Austrägern am Donnerstag, dem 28. Juni 1990 beim Schriftenstand in der Kirche abgeholt werden.